

Das Wollkontor des ZV-SP

wurde 1996 gegründet. Seitdem führt der Zuchtverband jährlich deutschlandweit die rassetypischen Wollen von Skudden und Pommern zusammen.

Ziel ist die Vermarktung der verbandseigenen Wollen und deren Veredelung zu ebenso hochwertigen wie langlebigen Produkten.

Das Wollkontor des ZV-SP setzt dabei bewusst auf handwerkliche Qualität. Nach chemiefreier Wäsche mit Gletscherwasser in Tirol wird die Wolle im österreichischen Mühlviertel auf besonders geeigneten, bis zu 80 Jahre alten Maschinen gekämmt, möglichst schonend gesponnen und verwebt.

So entstehen naturfarbene und pflanzengefärbte Strickwollen, erstklassige Filze, ansprechende und hochwertige Tweedstoffe, Woldecken sowie Troyer.



Besuchen Sie unsere Produktpalette im Internet: www.schafzuchtverband.de !

Bestellungen oder Anfragen richten Sie an:

WOLLKONTOR



Dr. Gunhild Kurt, Im Frankfurter Grund 12,
63073 Offenbach-Bieber;
Tel. 069 / 891170; Fax 069 / 89994566
kurt@schafzuchtverband.de

Kontakt:

Zuchtverband für ostpreußische Skudden und
Rauhwollige Pommersche Landschaft e.V.
ZV-SP

info@schafzuchtverband.de

www.landschafe.de

1. Vorsitzende: **Dr. Sarah Kimmina**
Im Sacke 20, 37176 Nörten-Hardenberg
Tel. 05594 - 89184

2. Vorsitzende und Herdbuchführung:
Anke Mückenheim, Schmiede/Sönderby,
24354 Rieseby; Tel./Fax 04355 – 989380
herdbuch@schafzuchtverband.de

Zuchtleitung: **Dr. Gunhild Kurt**, Im Frankfurter Grund 12, 63073 Offenbach-Bieber;
Tel. 069 / 891170; Fax 069 / 89994566
kurt@schafzuchtverband.de

Geschäftsführer: **Dennis Heming**,
Stevede 10, 48653 Coesfeld;
Tel./Fax 02541 – 926519
d.heming@schafzuchtverband.de



Skudden & Pommern

**Alte Landschaftsrassen
erhalten**

**Genetische Vielfalt
bewahren**



**Zuchtverband für
Ostpreußische Skudden und
Rauhwollige Pommersche Landschaft e.V.
ZV-SP**



Der Verband ZV-SP:

Zuchtverband für ostpreußische Skudden und Rauhwollige Pommersche Landschaft e.V.

Gegründet im Jahr 1984 setzt sich der ZV-SP als deutschlandweit anerkannter Zuchtverband für ostpreußische Skudden und Rauhwollige Pommersche Landschaft dafür ein, diese beiden bedrohten Rassen in ihrem ursprünglichen Typ zu erhalten und ihren Bestand durch Zucht zu sichern.

Unterstützen auch Sie die Arbeit des ZV-SP und werden Sie aktives oder Fördermitglied!

Was bietet Ihnen der ZV-SP?

=> als Schafhalter und/oder Schafzüchter:

- Rundschreiben mit aktuellen Infos und praktischen Tipps zur Zucht & Haltung von Skudden und Pommern
- Herdbuchführung der beiden Rassen mit Betreuung und Beratung durch Zuchtwarte vor Ort
- Zentrale Körung mit Auktion für Zuchtböcke beider Rassen jeweils Anfang August in Butzbach/Hessen
- Infoveranstaltungen, Schnupperkurse, Lehrfahrten und Austausch unter Züchtern, Haltern und Gleichgesinnten

=> als Freund und Förderer von Skudden und Pommern:

- Informationen über diese beiden ursprünglichen Schafrassen
- Ideelle Patenschaften sowie Kontakt zu Züchtern und Haltern in Ihrer Nähe
- Kontaktadressen für den Bezug von Produkten dieser schönen Schafe: Fleisch, Felle, Wolle und Wollprodukte

Unsere Schafrassen: ostpreußische Skudden...

Skudden sind ursprünglich in Ostpreußen und dem Baltikum beheimatet. Ihr mischwolliges Vlies ist ganzfarbig weiß, schwarz oder braun. Kleine schwarze Pigmentflecken sind rasse-typisch; Scheckfärbungen sind unerwünscht.

Der kurze Schwanz ist im Ansatz sehr breit, endet spitz und ist vollständig behaart. Die Böcke tragen schwere, schneckenförmige Hörner. Weibliche Tiere variieren von hornlos über kleine Hornstummel bis zu kleinen gebogenen Hörnern.



Skudden sind die kleinste deutsche Schafrasse mit nur 50 bis 60 cm Wiederristhöhe. Ausgewachsene Mutterschafe wiegen 30 bis 40 kg, Böcke bis zu 50 kg. Die Tiere sind lebhaft, haben ein ausgeprägtes Herdenverhalten und sehr gute Muttereigenschaften.

...und Rauhwollige Pommer-sche Landschaft

Die Heimat der Rauhwoller liegt in Pommern und den vorgelagerten Inseln. Ihr mischwolliges Vlies ist grau, schwarz oder graublau, auch mit dunkelbraunem Anflug. Kopf und Beine sind schwarz; der Schwanz ist lang und bewollt. Schleimhäute und Zunge sind dunkel pigmentiert. Alle Tiere sind hornlos.

Pommern sind mittelrahmig mit einer Wiederristhöhe von 65 bis 75 cm. Mutterschafe wiegen 50 bis 55 kg, Böcke bis zu 75 kg. Die Lämmer werden schwarz geboren und entwickeln das typische Pommernvlies im Laufe des ersten Lebensjahrs.

Pommern wie Skudden

sind genügsam, robust und bestens für die Landschaftspflege geeignet. In kleinen Herden können sie ganzjährig im Freien gehalten werden, wenn sie einen trockenen Unterstand haben. Das langsam wachsende Fleisch der Tiere wird als Delikatesse geschätzt.



Das mischwollige Vlies

besteht aus drei verschiedenen Fasertypen:

- aus borstigen Kurzhaaren, die an Kopf und Beinen bei allen Schafrassen zu finden sind. Bei Skudden und Pommern sind Kurzhaare mit rd. 10% im gesamten Vlies verteilt. Sie sind wichtig für die Regulation des Wärmehaushalts der Tiere.
- aus etwas feineren, gewellten Langhaaren, die bei der Skudde das deutlich längere Deckhaar ausbilden, an dem das Regenwasser abperlen kann.
- aus den gekräuselten Wollfasern, die im Mischwollvlies sogar noch feiner sind, als im Schlicht- oder Feinwollvlies vieler anderer Schafrassen.

Beim Pommernvlies erreichen die Wollfasern ca. 80% der Stapellänge, weshalb der Stapel „blockförmig“ ist. Pommernwolle ist besonders gut geeignet zum Herstellen von Filz und Filzprodukten.